

# der gemeinderat

Das unabhängige Magazin für die kommunale Praxis

[www.treffpunkt-kommune.de](http://www.treffpunkt-kommune.de)

## Index 58. Jahrgang, 2015

### Parlament & Verwaltung

Führen im Wandel: Dietlind Tiemann steuert die Stadt Brandenburg an der Havel (Titel 1/15, S. 10)

Perspektiven: Gottfried Richenhagen, Kompetenz-Centrum für Public Management, fordert strategisches Personalmanagement (1/15, S. 12)

Führungskräfte: Potenzialanalyse schafft die Grundlage für die Weiterentwicklung (1/15, S. 14)

Mobbing-Prävention: Stadt München agiert mit klarer Dienstvereinbarung (1/15, S. 16)

Personalmanagement: Mediation kann verfahrenere Situationen lösen helfen (5/15, S. 36)

Oberbürgermeister: Oliver Junk führt Goslar mit Weitblick und unkonventionellen Ideen (Titel 6/15, S. 12)

Interview: OB Junk will in seiner Stadt mehr Flüchtlinge aufnehmen (6/15, S. 14)

Wahlkämpfe: Mit Glaubwürdigkeit Stimmen zurückerobern (9/15, S. 54)

Wahlkämpfe: Tipps für Bürgermeister-Kandidaten (10/15, S. 54)

Personalmanagement: Die Steuerung von Veränderungsprozessen ist Führungsaufgabe (11/15, S. 64)

Motivation: Glückshormone befähigen zu Höchstleistungen (11/15, S. 66)

Wahlkampf: Über die Kunst der Selbstdarstellung (11/15, S. 68)

Wahlkampf: Frühe Vorbereitung begünstigt Kompetenzvorsprung (12/15-1/16, S. 73)

### Planen & Bauen

Flüchtlingsunterkünfte: Kommunen legen bei der Bereitstellung von Wohnraum Wert auf städtebauliche Integration (Titel 2/15, S. 22)

Neues aus der Wirtschaft: Flexible Modulbauten überzeugen durch kurze Bauzeit und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten (2/15, S. 30)

Barrierefreies Bauen: Die Ziele der Inklusion müssen in alle Belange der Gestaltung des kommunalen Umfelds einbezogen werden (2/15, S. 32)

Sportanlagen und Bäder: Neue Denkansätze geben der Bäderplanung Impulse (3/15, S. 10)

Bürgerbeteiligung: Der Bamberger OB Andreas Starke über den Erfolg des „Bambados“ (3/15, S. 12)

Projekte: Stadt Calw beseitigt mit Sporthallen-Neubau ein infrastrukturelles Defizit (3/15, S. 13)

Öffentlicher Raum: Wie Städte gegen den Müll auf Straßen und Plätzen vorgehen (3/15, S. 14)

Stadt Begrünung: Kommunen sollten die Einsatzbereitschaft ihrer Bürger nutzen (3/15, S. 16)

Spielplätze: Kommunalpolitiker in Schongau initiieren Spielplatz-Check (3/15, S. 18)

Gerätekontrolle: Nur regelmäßige Überprüfung gewährleistet die Sicherheit (3/15, S. 20)

Kommunalbau: Detailliertes Bau-Monitoring unterstützt Steigerung der Energieeffizienz (5/15, S. 12)

Systembau: Kindertagesstätten in Modulbauweise überzeugen innen und außen (5/15, S. 14)

Gesundheit: Nur geprüfte Baustoffe geben bei Schulsanierungen Sicherheit (5/15, S. 18)

Bauleitplanung: Medienbruchfreie Plattform verschlankt Beteiligungsprozesse (5/15, S. 19)

Neues aus der Wirtschaft: Lösungen für Neubau, Innenausbau und Sanierung (5/15, S. 20)

Gebäudemanagement: Professionelle Gebäudeautomation benötigt zentrale Planung (5/15, S. 22)

Instandhaltung: Fachliche Kriterien haben Vorrang vor politischem Renommee (5/15, S. 24)

Öffentlicher Raum: Städte gehen gegen illegale Graffiti vor (6/15, S. 16)

Gestaltung: Der Freiheitsbrunnen in Memmingen sprüht Wasser (6/15, S. 18)

Spielplätze: Die Planung und Schaffung von Freiräumen ist ein Querschnittsthema (6/15, S. 20)

Neues aus der Wirtschaft: Möblierung und Ausstattung des öffentlichen Raums (6/15, S. 21)

Wohntrends: Immobilienwirtschaftsexperte Hanspeter Gondring im Interview (6/15, S. 24)

Kommunalbau: Holzbau punktet mit kurzer Bauzeit und Wirtschaftlichkeit (10/15, S. 24)

Interview: Der Frickinger Bürgermeister Jürgen Stukle über Qualität im Holzbau (10/15, S. 26)

Energieeffizienz: Verschärfte Vorschriften für Neubauten und Sanierungen (10/15, S. 28)

Management: Bundesregierung fordert effizienteren Einsatz von Energie (10/15, S. 30)

Bäderbau: Stadt Dachau prüft Lebenszykluskosten ihres Hallenbads genau (10/15, S. 32)

Neues aus der Wirtschaft: Wirtschaftliche Lösungen im Kommunalbau (10/15, S. 34)

Öffentlicher Raum: Thomas Bleier, Geschäftsführer der STEG Stadtentwicklung, über Sanierungsprojekte in Sachsen (10/15, S. 36)

Stadt Begrünung: Bunte Vielfalt statt grauer Brachen (10/15, S. 38)

Neues aus der Wirtschaft: Gestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raums (10/15, S. 40)

Spielplätze: Kommunen schaffen abwechslungsreiche Freiflächen (10/15, S. 42)

Neues aus der Wirtschaft: Konzepte und Geräte für öffentliche Spielräume (10/15, S. 45)

Kommunalbau: Wohnungsbau wird zur Kernaufgabe der Stadtentwicklung (Titel 12/15-1/16, S. 28)

Zertifikate: Nachhaltig und qualitätsgesichert bauen mit System (12/15-1/16, S. 30)

Konzepte: Immobilienunternehmer Markus Gildner über „The Peoples Project“ (12/15-1/16, S. 55)

Wohnungsbau: Kieler Modell setzt auf langfristige Nutzungsdauer (12/15-1/16, S. 56)  
 Interview: Michael Lauer, ALHO Systembau, erläutert Vorteile der Modulbauweise (12/15-1/16, S. 58)  
 Neues aus der Wirtschaft: Lösungen für den Kommunalbau (12/15-1/16, S. 60)

### **Politik & Gesellschaft**

Bildung: Nach wie vor haben nicht alle junge Menschen die gleichen Chancen (1/15, S. 8)  
 Welthandel: Das geplante TTIP-Abkommen stellt die Wasserversorgung als öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge infrage (2/15, S. 10)  
 Verwaltungsreformen: Deutscher Städtetag kritisiert die Pläne zur Einkreisung (3/15, S. 8)  
 Kommunal Finanzen: Experten diskutieren auf Fachkongress der Bertelsmann-Stiftung (4/15, S. 8)  
 Infrastruktur: Städte und Gemeinden fordern Investitionspakt (5/15, S. 8)  
 Brandenburg: Der Widerstand der Kommunen gegen die Funktionalreform wächst (6/15, S. 10)  
 Kommunalpolitik: Der Deutsche Städtetag warnt vor den Folgen der wachsenden Kluft zwischen reichen und armen Gemeinden (7-8/15, S. 8)  
 Inklusion: Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Vera Reiß über ihr Inklusionskonzept für Schulen (9/15, S. 8)  
 Deutsche Einheit: Das Zusammenwachsen von Ost und West bleibt eine Herausforderung (10/15, S. 8)  
 Flüchtlingskrise: Der Zustrom von Flüchtlingen überfordert die Kommunen (Titel 10/15, S. 10)  
 Interview: Der Heidenauer Bürgermeister Jürgen Opitz über die Randalen in seiner Stadt und Fehler in der Asylpolitik (10/15, S. 11)  
 Kommunal Finanzen: Situation der Städte und Gemeinden bleibt angespannt (11/15, S. 10)  
 Asylpolitik: Die Flüchtlingshilfe darf die Kommunen nicht überfordern (12/15-1/16, S. 8)

### **Porträt**

Oberbürgermeister: Ulrich Maly will in Nürnberg allen Menschen Chancen eröffnen (1/15, S. 7)  
 Bürgermeister: Christoph Meineke aus Wennigsen gibt der Digitalisierung in der Kommunalpolitik wichtige Impulse (2/15, S. 9)  
 Kämmerer und Ratsmitglied: Markus van der Zees Doppelfunktion nutzt Laer und Salzbergen gleichermaßen (3/15, S. 7)  
 Stadtwerke-Chef: Michael Lucke hält das Allgäuer Überlandwerk auf Kurs (4/15, S. 7)  
 Bürgermeisterin: Hatice Kara überzeugt als Quereinsteigerin in Timmendorfer Strand (5/15, S. 7)  
 Veranstalterin: Susanne Schröter hat den „Bürgermeistertag“ ins Leben gerufen (6/15, S. 9)

### **Recht & Wissen**

Rechtsprechung: Bau- und Planungsrecht (1/15, S. 40)

Rechtsprechung: Kommunalabgaben (2/15, S. 38)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (3/15, S. 44)  
 Rechtsprechung: Energieversorgung (4/15, S. 54)  
 Rechtsprechung: Planungs- und Baurecht (5/15, S. 38)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (6/15, S. 70)  
 Rechtsprechung: Kindertagesstätten (7-8/15, S. 38)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (9/15, S. 56)  
 Rechtsprechung: Energiewirtschaft (10/15, S. 56)  
 Baurechtsstrafsachen: Fehler bei der Vergabe können gravierende Folgen haben (11/15, S. 70)  
 Rechtsprechung: Planungs- und Baurecht (11/15, S. 72)  
 Rechtsprechung: Ausschreibung und Vergabe (12/15-1/16, S. 74)

### **Technik & Innovation**

Datensicherheit: Wie kommunale IT-Dienstleister den Schutz sensibler Infrastrukturen im Rathaus bewerten (1/15, S. 18)  
 Interview: Internetexperte Matthias Kammer über Datenschutz in der Verwaltung (1/15, S. 20)  
 Online-Beteiligung: Technische Plattform macht Interessen der Bürger transparent (1/15, S. 22)  
 Breitbandausbau: Gemeinde Erzgrube nutzt Satelliten-Internet (1/15, S. 24)  
 Kommunaltechnik: Telematik-Anwendungen zur Steuerung und Dokumentation werden immer flexibler (Titel 3/15, S. 22)  
 Sommerdienst: Neuheiten für unterschiedliche Einsatzgebiete im Überblick (3/15, S. 24)  
 Leichte Lkw: Mit dem Canter will Daimler die Lücke des Vario schließen (3/15, S. 26)  
 Neues aus der Wirtschaft: Innovationen für den kommunalen Bauhof (3/15, S. 27)  
 Beleuchtung: Die LED-Technik gewinnt im öffentlichen Raum weiter an Bedeutung (3/15, S. 28)  
 LED-Reetrofit: Alternative Technologie zur kompletten Umrüstung auf neue Leuchten (3/15, S. 30)  
 Praxis: Städte und Gemeinden erschließen durch Modernisierung ihrer Beleuchtung Potenzial zur Energieeinsparung (3/15, S. 32)  
 Solare Straßenbeleuchtung: Bestes Licht auch ohne Netzanschluss (3/15, S. 36)  
 Neues aus der Wirtschaft: Beleuchtungslösungen für Städte und Gemeinden (3/15, S. 38)  
 Informationstechnik: Zum Datenschutz gehört auch das Thema Datenlöschung (Titel 5/15, S. 28)  
 Software: Hohes Schutzniveau in der Verwaltung ist kein Hexenwerk (5/15, S.30)  
 Browser-Schutz: Landratsamt Tuttlingen vertraut auf spezielle Internet-Lösung (5/15, S. 32)  
 IT-Sicherheit: Zweistufige Firewall wehrt auch unbekannte Bedrohungen ab (5/15, S. 33)  
 E-Mail-Verkehr: Verschlüsselung wahrt die gebotene Vertraulichkeit der Daten (5/15, S. 34)  
 Beleuchtung: Innovatives Lichtmanagement ist die Basis von Smart Cities (6/15, S. 26)  
 Straßenbeleuchtung: Erfahrungsaustausch lohnt sich für die Kommunen (6/15, S. 28)  
 Modernisierung: Die Erneuerung der Straßenleuchten bezahlt am Ende der Bürger (6/15, S. 34)

Innenbeleuchtung: LED-Technik verdrängt die herkömmlichen Leuchtmittel (6/15, S. 36)

Neues aus der Wirtschaft: Energieeffiziente Lichtsysteme (6/15, S. 38)

Breitbandausbau: Kooperationen bringen das schnelle Internet aufs Land (6/15, S. 40)

Unternehmen: Philip Lacor, Vodafone, über die Strategie seines Unternehmens nach dem Kauf von Kabel Deutschland (6/15, S. 42)

Projekte: Die Stadt Hamminkeln nimmt den Netzausbau selbst in die Hand (6/15, S. 44)

Statement: Wilhelm Dresselhaus, Alcatel-Lucent, fordert staatliches Engagement (6/15, S. 45)

Glasfaserausbau: Samtgemeinde Elbmarsch baut und verpachtet ihr eigenes Netz (6/15, S. 46)

Netzbetrieb: Spezialisierte Dienstleister bringen Leben ins Glasfaser-Breitband (6/15, S. 47)

WLAN: Innovative Lösungen sichern stabile Verbindungen auch im Bahnwaggon (6/15, S. 52)

Erschließung: In Plattling legt ein regionaler Carrier Glasfaser bis in die Häuser (6/15, S. 53)

Ländlicher Raum: Genossenschaften mobilisieren Interessen und Kräfte (6/15, S. 54)

Recht: Der Einstieg der Kommunen in den Telekommunikationsmarkt ist einfach (6/15, S. 55)

Kommunaltechnik: Die Demopark zeigt neue Unimog-Anbaugeräte (6/15, S. 56)

Messe Demopark: Neue Maschinen und Geräte (6/15, S. 58)

Neues aus der Wirtschaft: Maschinen und Geräte für den Bauhof (6/15, S. 60)

Informationstechnik: Das Thema Dokumentenmanagement genießt bei den Stadtentwässerungsbetrieben Köln hohen Stellenwert (7-8/15, S. 24)

Gremienarbeit: Datenaustausch und Dokumentation ohne Papier ist das Ziel (7-8/15, S. 25)

Stadtentwicklung: Softwarelösung ermöglicht in Berlin-Spandau die Bürgerbeteiligung (7-8/15, S. 26)

Smart Metering: Stadt Dornhan verbessert mit elektronischer Zählerstandserfassung die Verwaltungsabläufe (7-8/15, S. 27)

Breitbandausbau: Hardy Heine, Leiter Marktentwicklung bei BBV Deutschland, über den Glasfaserausbau in Kooperation mit Kommunen (7-8/15, S. 28)

Breitbandausbau: Die Förderung sollte auf zukunftssichere Lösungen abzielen (9/15, S. 20)

Glasfaser-Projekte: Bert Risthaus, Bürgermeister von Ascheberg, im Interview (9/15, S. 22)

Praxis: Betzdorf und Bornheim betreiben den Ausbau mit Kooperationspartner (9/15, S. 24)

Markt: Mittelständische Unternehmen bringen das „Turbo-Netz“ aufs Land (9/15, S. 26)

Stadtwerke: In Bad Nauheim werden dem Kunden Versorgungspakete geschnürt (9/15, S. 27)

Initiativen: Baden-Württemberg erhöht den Förderrahmen für Breitbandprojekte (9/15, S. 28)

Businesspläne: Alle Aspekte im Blick (9/15, S. 30)

Hotspot-Ausbau: Landkreis Oldenburg baut WLAN-Angebot aus (9/15, S. 31)

Netzplanung: Kommunen müssen sich auf die digitale Infrastruktur einstellen (9/15, S. 35)

Kommunaltechnik: Hersteller locken Kunden mit flexibleren Fahrzeugen (9/15, S. 36)  
Geräteträger: Universell nutzbar (9/15, S. 38)  
Neues aus der Wirtschaft: Innovationen für den kommunalen Bauhof (9/15, S. 40)  
Beleuchtung: Energieeffiziente Modernisierung wird gefördert (11/15, S. 18)  
Praxis: Gemeinde Oberderdingen installiert LED-Leuchten (11/15, S. 20)  
Straßenbeleuchtung: Intelligente Steuerung reizt technisches Potenzial aus (11/15, S. 22)  
Historische Leuchten: Markt bietet passgenaue Umrüstmodule (11/15, S. 24)  
Interview: Ralf Kleinodt, Geschäftsführer der KD Elektroniksysteme, über wirtschaftliche Leuchtenmodernisierung (11/15, S. 26)  
Neues aus der Wirtschaft: Lösungen für die Innen- und Außenbeleuchtung (11/15, S. 28)  
Breitbandausbau: Die Gigabit-Gesellschaft rückt in den Fokus (11/15, S. 32)  
Interview: Der schleswig-holsteinische Wirtschaftsminister Reinhard Meyer fordert eine bundesweite Breitbandpolitik (11/15, S. 34)  
Rechtsrahmen: Die neue Bundesförderrichtlinie bietet Interpretationsspielraum (11/15, S. 36)  
Glasfaserausbau: Alternativen zur Verlegung im offenen Graben (11/15, S. 40)  
Ausbaumodelle: Kommunen kooperieren mit regionalen TK-Unternehmen (11/15, S. 42)  
Projekte: Stadt Cham surft auf der Glasfaser (11/15, S. 44)  
WLAN-Technologie: So kommt Satelliten-Internet in jeden Winkel (11/15, S. 45)  
Kommunaltechnik: Mit Mietlösungen gegen Bedarfsspitzen gewappnet (11/15, S. 48)  
Streusalz: Sparsame Verwendung schont die Bäume (11/15, S. 50)  
Verkehrssicherung: Kontrolle des Straßennetzes ist Pflicht für die Kommunen (11/15, S. 52)  
Neues aus der Wirtschaft: Technik für den Bauhof (11/15, S. 54)  
Informationstechnik: Die Verwaltung im Zeichen der Vernetzung (12/15-1/16, S. 62)  
Website-Pflege: Klemens Jäger steuert die Inhalte des Hamburger Senats auf dem Portal hamburg.de (12/15-1/16, S. 64)  
Big Data: Kommunen sollten ihre Ziele im Umgang mit Daten klar definieren (12/15-1/16, S. 66)

## **Umwelt & Verkehr**

SPEZIAL Umweltschutz: Hansestadt Lüneburg wählt fachbereichsübergreifenden Ansatz (1/15, S. 26)  
Recht: Die Bedeutung der kommunalen Bauleitplanung ist gewachsen (1/15, S. 28)  
Interview: Die Präsidentin des Umweltbundesamts, Maria Krautzberger, über Ziele im Gewässerschutz (1/15, S. 30)  
Grundwasserschutz: Wasserwirtschaft pocht auf strengere Düngekontrolle (1/15, S. 32)  
Kanalbau: Wirksame Maßnahmen zum Schutz vor Wurzeleinwuchs (1/15, S. 34)  
Ressourcen: Klärschlamm bietet Potenzial der Rückgewinnung von Phosphor (1/15, S. 36)  
Neues aus der Wirtschaft: Wirtschaftliche Verfahren zur Rohr- und Kanalsanierung (1/15, S. 38)  
Mobilität: Vernetzung auf allen Ebenen ist einer der wichtigsten Trends in der Entwicklung des Verkehrs (2/15, S. 34)  
Praxis: In Siegen erleichtert eine Mobilitäts-App auch älteren Menschen die komfortable Routenplanung durch die Stadt (2/15, S. 36)

Lärmschutz: Unterhaltskosten von Schallschutzwänden im Vergleich (3/15, S. 40)  
Verkehrslärm: Zur deutlichen Lärmreduzierung reichen technische Verbesserungen alleine nicht aus (3/15, S. 42)  
Abwasserentsorgung: Niederschlagsabflüsse müssen genau berechnet werden (4/15, S. 34)  
Ultrafiltration: Membranbelebungsanlage des Erftverbands bewährt sich (4/15, S. 36)  
Infrastruktur: Rohre und Wurzeln vertragen sich bei richtiger Planung (4/15, S. 38)  
Kanalbau: Ulf Michel, Gütegemeinschaft Kanalbau, im Interview über Qualitätssicherung und 25 Jahre Gütezeichen (4/15, S. 40)  
Vergaberecht: Tipps für die Ausschreibung von Leistungen der Kanalsanierung (4/15, S. 42)  
Entwässerungstechnik: Fachleute diskutieren auf dem Lindauer Seminar (4/15, S. 43)  
Hochwasserschutz: Einlaufbauwerke unterstützen Schadenabwehr bei lokalen Sturzfluten (4/15, S. 44)  
Risiko-Kommunikation: Kommunale Pressestellen in Schlüsselposition (4/15, S. 46)  
Abfallwirtschaft: Die Verwertung von Biomüll bietet noch Potenzial (4/15, S. 48)  
Luftreinhaltung: Technische Maßnahmen alleine helfen nicht weiter (4/15, S. 50)  
Elektromobilität: Stadtwerke bringen den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran (6/15, S. 62)  
Perspektiven: Automarktexperte Willi Diez über die Fortschritte der E-Mobilität (6/15, S. 64)  
Infrastruktur: Neue Tunnel schlucken den Verkehr in München (6/15, S. 66)  
Lärmschutz: Regelwerke ermöglichen genauere Immissionsberechnung (6/15, S. 68)  
Wasserwirtschaft: In der Emscherregion suchen die Akteure der Raum- und Stadtplanung den Bürgerdialog (7-8/15, S. 32)  
Tarifgestaltung: Wasserversorger reagiert mit Systempreis auf den demografischen Wandel und den Nachfragerückgang (7-8/15, S. 34)  
Preisbildung: Die Wahl der Bemessungsgrundlage muss dem wichtigen Äquivalenzprinzip Rechnung tragen (7-8/15, S. 36)  
Abfallwirtschaft: Kommunen und Wirtschaft warten auf das Wertstoffgesetz (9/15, S. 42)  
Elektroschrott: Tipps für den Umgang mit Lithium-Akkus (9/15, S. 44)  
Bioabfall: Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland (EGW) in Escher erprobt effektives Verfahren zur Gewinnung von Biogas (9/15, S. 46)  
Abwasserentsorgung: Zweckverband Ostholstein optimiert seine Betriebsprozesse (9/15, S. 48)  
Klärschlammverwertung: Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Fröschen-Wallhalben setzt auf Vererdung (9/15, S. 50)  
Neues aus der Wirtschaft: Kanalsanierung und Entwässerungstechnik (9/15, S. 52)  
Elektromobilität: Ökologisches Anreizprogramm könnte Marktentwicklung fördern (10/15, S. 46)  
Erdgasfahrzeuge: Stadtwerke Oberursel setzen auf Energieeffizienz (10/15, S. 48)  
Verkehrsinfrastruktur: Optiksysteme unterstützen Brücken-Monitoring (10/15, S. 50)  
Straßenbau: Funktionsbauverträge berücksichtigen Aspekte des Werterhalts (10/15, S. 52)  
Hochwasserschutz: Hessen fördert die Renaturierung von Fließgewässern (11/15, S. 56)  
Gewässermodelle: Hydrologische Simulationen unterstützen die Planung (11/15, S. 58)  
Neues aus der Wirtschaft: Umwelttechnik (11/15, S. 59)

Lärmschutz: Der Wert lärmindernder Maßnahmen lässt sich berechnen (11/15, S. 60)  
 Lärmsanierung: Flächenhafter Ansatz kommt drei Modellgemeinden zugute (11/15, S. 62)  
 Abwasserentsorgung: Verfahren zur Entfernung von Mikroschadstoffen (12/15-1/16, S. 68)  
 Luftreinhaltung: Bottrop testet innovative Pflastersteine im Straßenraum (12/15-1/16, S. 70)

## **Wirtschaft & Finanzen**

Kommunal Finanzen: Die Aufwertung des Schweizer Franken stellt deutsche Kommunen unerwartet vor neue Zinslasten (2/15, S. 12)  
 Forderungsmanagement: Handlungsfelder für Mitarbeiter und Führungskräfte der Verwaltung identifizieren (2/15, S. 14)  
 Gebäudewirtschaft: IT-Werkzeug macht die Kosten der energetischen Sanierung vergleichbar (2/15, S. 16)  
 Energiewirtschaft: Neue Contracting-Modelle sollen ungenutztes Energiesparpotenzial im öffentlichen Gebäudebestand erschließen (2/15, S. 18)  
 Netzausbau: Verteilnetzbetreiber sucht in Nordwürttemberg bei der Trassenplanung den Dialog mit den Bürgern (2/15, S. 20)  
 Stadtentwicklung: Studie zeigt Möglichkeiten für energieeffiziente Gewerbegebiete auf (4/15, S. 10)  
 Trends: Neue Konzepte für die Förderung der Artenvielfalt in Städten (4/15, S. 12)  
 Modulbauweise: Studentenwohnheim verbindet Architektur und Design (4/15, S. 13)  
 Energiewirtschaft: Smarte Technologie senkt die Kosten beim Umbau der Stromnetze (Titel 4/15, S. 14)  
 Wärmeversorgung: Der baden-württembergische Umweltminister Untersteller im Interview über das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (4/15, S. 16)  
 Energiewende: Gemeinde Kolkwitz baut ihre Versorgungsstruktur planmäßig um (4/15, S. 18)  
 Windparkbetrieb: Kommunen sind mit komplexen rechtlichen Fragen konfrontiert (4/15, S. 20)  
 EXTRA Öffentlich-Private Partnerschaften: Privates Kapital für den Erhalt der öffentlichen Infrastruktur gesucht (4/15, S. 22)  
 Investitionsberatung: Kostenfreie Unterstützung rund um ÖPP-Projekte (4/15, S. 23)  
 Interview: Uwe Zimmermann, Finanzexperte beim DStGB, fordert von Öffentlich-Privaten Partnerschaften mehr Wirtschaftlichkeit (4/15, S. 24)  
 Energieeffizienz: ÖPP-Hochbauprojekte berücksichtigen Belange des Klimaschutzes (4/15, S. 26)  
 Öffentliche IT: In Kooperationen mit privaten Partnern Einsparpotenziale erschließen (4/15, S. 28)  
 Mustervertrag: Standard-Vertragswerk überzeugt mit fairer Risikoverteilung (4/15, S. 29)  
 Wirtschaftlichkeit: Neues Werkzeug erleichtert den Vergleich von Beschaffungsvarianten (4/15, S. 30)  
 Zuwendungsrecht: Auch für ÖPP-Projekte können Fördermittel beantragt werden (4/15, S. 31)  
 Feuerwachen: Realisierung auch bei schwieriger kommunaler Kassenlage (4/15, S. 32)



Kommunalentwicklung: Die Digitalisierung spielt heute und künftig eine Schlüsselrolle (5/15, S. 10)

Finanzierung: Der Neubau des Gymnasiums in Halstenbek wird als Öffentlich-Private Partnerschaft realisiert (7-8/15, S. 10)

Erneuerbare Energien: Ausbau und Nutzung regenerativer Energiequellen kommt in den Bundesländern unterschiedlich voran (Titel 7-8/15, S. 12)

Stromnetze: Konzept der Energiezellen integriert lokale Versorger und Verbraucher (7-8/15, S. 14)

Speichertechnologien: Virtueller Stromspeicher in Biberach schafft Lastausgleich (7-8/15, S. 16)

Wärmeversorgung: Gemeinde Dollnstein betreibt hocheffizientes Nahwärmenetz (7-8/15, S. 18)

Stadtwerke: Das Franchise-Konzept der Energieversorgung Selb-Marktedwitz (7-8/15, S. 20)

Standortentwicklung: Der Onlinehandel beschleunigt den Strukturwandel in der City (Titel 9/15, S. 10)

Wirtschaftsförderung: Die Digitalisierung beeinflusst das Aufgabenspektrum (9/15, S. 12)

Leerstands-beseitigung: Kommunen müssen sich um die Flächenbelegung kümmern (9/15, S. 14)

Gewerbeparks: Projektentwickler bieten Erschließung und Betrieb aus einer Hand (9/15, S. 16)

Bürgerinformation: Intelligente Apps stellen Daten für mobile Anwendungen bereit (9/15, S. 18)

Energieversorgung: Kommunen geben der Energiewende vor Ort wichtige Anstöße (10/15, S. 14)

Speichertechnologien: Matthias von Bechtolsheim, Partner bei der Strategieberatung Arthur D. Little, im Interview (10/15, S. 16)

Netzausbau: Basiswissen über die Wirkung elektrischer und magnetischer Felder (10/15, S. 18)

Bürgerenergie: Windräder und Solaranlagen bedeuten erhebliche Wertschöpfung (10/15, S. 20)

Nahwärme: Für Netzbetreiber zählen Wirtschaftlichkeit und Sicherheit (10/15, S. 22)

Infrastruktur: Bei der Sanierung kommt es auf Nachhaltigkeit an (Titel 11/15, S. 12)

Interview: Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, fordert die Einbindung privaten Kapitals zur Auflösung des Investitionsstaus (11/15, S. 14)

Finanzierung: Das bayerische Baugewerbe sieht sich durch ÖPP-Modelle benachteiligt (11/15, S. 16)

EXTRA Energie: Zuwachs der erneuerbaren Energien erfordert neues Marktdesign (12/15-1/16, S. 10)

Betrachtung: Energiewende fordert Wirtschaft und Stadtwerke heraus (12/15-1/16, S. 12)

Europapolitik: Klage über zögerliche EU-Kommission (12/15-1/16, S. 14)

Energiewende: Die Regenerativen bedeuten Gewinn statt Belastung (12/15-1/16, S. 16)

Bioenergiedörfer: Pionier Jühnde optimiert seine Anlagen (12/15-1/16, S. 18)

Kraft-Wärme-Kopplung: Flexibler Technik kommt Schlüsselrolle zu (12/15-1/16, S. 20)

Wärmewende: Kommunen entlasten ihren Haushalt mit Energie-Contracting (12/15-1/16, S. 22)

Stromversorgung: Verteilnetze auf dem Land tragen die Hauptlast (12/15-1/16, S. 24)  
Neues aus der Wirtschaft: Energiewirtschaft (12/15-1/16, S. 26)

**der gemeinderat spezial**

der gemeinderat spezial „Breitbandausbau im Wettbewerb – Kampf um die Kommunen“ (März 2015)

der gemeinderat spezial „Smart City – Vernetzt zur Stadt von morgen“ (September 2015)

**edition der gemeinderat**

Haushalt 2.0 – Strategien für die nachhaltige Konsolidierung (Juli 2015)

Projekt Zukunft – Chancen erkennen, Entwicklung steuern, Standort sichern (Dezember 2015/Januar 2016)